

## Gemeinschaftskatalog der Antiquare 2010

01.06.2010, 08:40 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Genossenschaft der Internet-Antiquare eG (GIAQ)*

---

Der diesjährige „Gemeinschaftskatalog der Antiquare“ erscheint am 1. Juni: 78 Antiquariate und 9 Inserenten aus 6 europäischen Ländern offerieren auf 2–4 Seiten ausgesuchte Stücke aus den Bereichen Autographen, Bücher, Fotografie, Graphik, Handschriften, Skulpturen und Werbegraphik.

Das breite Spektrum des Angebots erstreckt sich vom Frühdruck bis zur Avantgarde der Moderne. Preislich bewegen sich die Angebote im 2- bis 5-stelligen, vorwiegend aber im 3-stelligen Euro-Bereich, um außer den arrivierten auch jüngeren Sammlern die Möglichkeit zum Erwerb eines seit langem begehrten Objekts zu geben.

Neben einem allgemeinen Querschnitt durch den Lagerbestand tendieren einige Anbieter inzwischen erfreulicherweise dazu, ihren Katalogbeitrag thematisch auszurichten: „Jacob Grimm vor allem“, „Das Geschwisterpaar: Erika und Klaus Mann“, „Honoré Daumier“ & „A. Paul Weber“, um nur wenige Beispiele anzuführen.

Der Gemeinschaftskatalog mit dem prägnanten Umschlag-Entwurf von Florian Hardwig, Berlin, bietet mit seinem übersichtlichen Angebot auf 252 Seiten mit über 200 meist farbigen Illustrationen eine vorzügliche Übersicht über die derzeitige Angebotssituation im Antiquariatsbuchhandel.

Der Katalog wird von der Genossenschaft der Internet-Antiquare eG (GIAQ) veranstaltet. Auf die Frage, weshalb gerade Internet-Antiquare einen gedruckten Katalog veranstalten, antwortet der GIAQ-Vorstand Christoph Schäfer (Düsseldorf): "Es gibt nach wie vor viele Sammler, die das Internet überhaupt nicht nutzen, oder froh sind, einmal wieder einen schön gedruckten Katalog zu erhalten."

Der Katalog erscheint in einer Auflage von 5100 Exemplaren und wird weltweit an Stammkunden und Sammler verschickt. Gegen eine Schutzgebühr von Euro 5,00 kann er beim Veranstalter bestellt werden:

### Portrait

Die Genossenschaft der Internet-Antiquare eG (GIAQ) ist ein Zusammenschluss von Antiquaren mit dem Ziel, gemeinsame Unternehmungen wie Antiquariat.de oder den "Gemeinschaftskatalog der Antiquare" zu organisieren.

Antiquariat.de ist eine Internetverkaufsportale für antiquarische Bücher und Nebengebiete wie Graphiken, Autographen, Kunstwerke, Postkarten, Tonträger und Noten, in dem etwa 300 Antiquariate ihr Angebot feilbieten. Das Portal unterscheidet sich von anderen Antiquariatsportalen dadurch, dass es von Antiquaren selbst betrieben wird. Es ist seit März 2005 online.

Ziel der beteiligten Antiquare war es, eine Vertriebsmöglichkeit zu schaffen, in der das berufsspezifische Wissen der Antiquare einfließt. Aufnahmekriterien für Händler sollen bewirken, dass sowohl die Qualität des Kundenservice wie auch der Warenbeschreibung hochgehalten werden. Die Standards entsprechen den schon vor Internetzeiten branchenüblichen Gepflogenheiten in der Warenbeschreibung.

Ein geschäftspolitisches Ziel der beteiligten Antiquare war es, mit einer eigenen Plattform antiquariat.de den Vertriebsweg der eigenen Waren in den Händen zu behalten und somit nicht dem wirtschaftlichen Kalkül fremder Plattformbetreiber ausgesetzt zu sein. Kunden sollen zudem auf einfache Weise mit den Antiquaren direkt in Kontakt kommen können und auch zum Ladenbesuch animiert werden.

---

News-ID: 433824 • Views: 206 (Stand: 29.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/433824/Gemeinschaftskatalog-der-Antiquare-2010.html>